

Stationsäquivalente Behandlung (StäB) am Isar-Amper-Klinikum München Ost

StäB ist eine intensive aufsuchende akut-psychiatrische Behandlung, an 7 Tagen die Woche und durch ein multiprofessionelles Team, also eine Behandlung in gleicher Intensität und mit den gleichen Mitteln wie in der Klinik, – nur dass sie zuhause stattfindet.

Ein multiprofessionelles Team unter der Leitung von Dr. Eva Ketisch, Dr. Gunter Weigl und Frau Bareither ist ab Oktober 2018 klinikübergreifend zuständig für das StäB-Behandlungsangebot.



©shironosov - iStock (die Personen sind Models)

Wann ist an StäB zu denken als Alternative zur stationären Behandlung?

- Bei allen psychiatrischen Diagnosen außer primärer Sucht
- Wenn eine stationäre Behandlungsbedürftigkeit besteht
- Wenn keine akute Selbst- oder Fremdgefahr besteht
- Wenn Patient im Münchner Stadtgebiet wohnt (keine Außenbezirke. Im Zweifelsfall bitte nachfragen!)
- Wenn keine schweren behandlungsbedürftigen somatischen Begleiterkrankungen vorliegen (incl. Sucht mit erforderlicher Entgiftung)
- Wenn die häusliche Situation voraussichtlich eine aufsuchende Behandlung zulässt
- Wenn eine aufsuchende Behandlung möglich und sinnvoll erscheint bei...
 - ... Patienten, die stark auf die Vertrautheit ihrer häuslichen Umgebung angewiesen sind, z.B. aus dem gerontopsychiatrischen Bereich
 - ... Patienten (z.B. ersterkrankten), oder auch betreuenden Angehörigen, die große Vorbehalte gegenüber einem Klinikaufenthalt haben
 - ... Patienten, die noch in einem frühen Stadium einer Erkrankung sind mit der Chance, bei Behandlung jetzt eine spätere Zwangseinweisung zu vermeiden
 - ... es sich um Patienten mit großen Einschränkungen in der Sozialkompetenz handelt, für die die Gruppensituation in der Klinik mit zusätzlichem Stress verbunden ist
 - ... Patienten, die unter starken Ängsten oder Zwängen leiden, welche einen notwendigen stationären Aufenthalt unmöglich machen
 - ... Mutter oder Vater versorgungsbedürftiger kleiner Kinder, die diese nicht in fremde Obhut geben können oder wollen
 - ... positiv stützendem sozialem Umfeld, das in der häuslichen Umgebung in die Behandlung mit einbezogen werden kann
 - ... Patienten mit einer chronischen Psychose, die aufgrund ihrer individuellen Lebensgestaltung und Krankheitsbewältigung auch äußerst individuelle Behandlungsbedingungen brauchen

Kontaktaufnahme zum StäB immer über die Zentrale Aufnahme: Telefon 089 4562-3483 oder 4562-3486